
NISTHILFEN FÜR WILDBIENEN

Viele der im Handel erhältlichen Nisthilfen für Wildbienen sind ungeeignet aufgrund der verwendeten Materialien. Hierzu gehören u.a. Weichhölzer, Tannenzapfen, Sägespäne und gebrochene Schilfstängel sowie ungeschlossene Lochziegel.

Bauliche Mängel, durch z.B. unsauberes Arbeiten an den Bohrlöchern und zu nah aneinander liegende Löcher sind weitere Fehlerquellen.

Zu beachten ist ebenfalls, die Nisthilfen wetterfest bzw. überdacht anzubringen und dabei auf Stabilität zu achten. Die Nisthilfen sollten nicht im Wind schwingen oder leicht zugänglich für Fressfeinde sein.

Da die meisten Wildbienenarten in der Erde - in so genannten offenen Bodenstellen - Abbruchkanten und Sand nisten, ist es wichtig, solche Strukturen zu schaffen und zu erhalten.

Das ist im Innenstadtbereich häufig schwer. Hier gilt es vor allem den oberirdischen Arten Nisthilfen aus Holz oder Niströhren aus Pappe und Schilf der Natur anzubieten.

Dafür haben wir für Euch auf der Rückseite die wichtigsten Hinweise zum Bauen von Nisthilfen zusammengefasst.

Wenn dies geschehen ist, gilt es einen Blick auf das Beziehungsgeflecht Lebensraum Wildbiene zu richten. Gibt es Magerwiesen/Wildblumenwiesen in der Nähe? Sind Blumen und Stauden in der Nähe welche ungefüllte Blüten aufweisen? Ist Sand und Lehm in der Umgebung vorhanden?

Weitere Informationen zu Wildbienen findet Ihr hier:

<https://www.wildbee.ch/>

<https://igwildebiene.ch/>

<http://www.wildbienen.de/leben/naturgarten/13708.html>

<https://www.wildbiene.org/>

<https://www.bund.net/themen/tiere-pflanzen/wildbienen/wildbienenkunde/>

<https://baden-wuerttemberg.nabu.de/umwelt-und-leben/umweltbewusst-leben/naturgarten/13708.html>

<https://www.grueneliga-berlin.de/richtig-gaertnern-fuer-wildbienen-was-schuetzt-was-schadet/>



WICHTIGE PUNKTE BEIM BAUEN VON NISTHILFEN

1. Die Wahl des richtigen Holzes:

- Harthölzer (z.B. Esche, Kirsche, Eiche, Robinie etc.) verwenden, da diese witterungsbeständiger sind und sich weniger schnell verziehen
- diese sollten bereits abgelagert und getrocknet sein, um spätere Rissbildung und Schimmelbildung zu vermeiden
- je nach gewählter Bohrerlänge auf den Durchmesser achten (2 - 8 mm)
- Schilf und Niströhren können online bestellt oder selbst hergestellt werden

2. Gutes Werkzeug:

- wichtig ist es einen frischen Holzbohrersatz zu benutzen damit in den Bohrlöchern keine Splitter zurückbleiben, an denen sich die Insekten ihre Flügel aufreißen können
- ein Senkbohrer, um die Bohrlöcher/Eingänge von Splittern zu befreien
- Sandpapier um die letzten Splitter abzuschmiegeln

3. Die Kunst des Bohrens:

- die Bohrungen sollten in einem kleinen, schrägen nach oben gerichteten Winkel (ca. 5 Grad) gebohrt werden, um die Brut vor eventuell auftretenden Wassereinbrüchen zu schützen
- vor allem bei den kleinen Bohrern aufpassen, nicht zu viel Druck aufzubringen, da die Bohrer schnell abbrechen
- immer die volle Bohrerlänge bohren bis zum Anschlag und auch kleine Bohrer benutzen
- der Bohrer darf nicht auf der Rückseite austreten / die Niströhre muss hinten geschlossen sein
- die Löcher nicht zu dicht (1-1,5 cm) aneinander bohren und ein Zusammenstoßen der Bohrtunnel vermeiden

4. Schutzmaßnahmen:

- vor dem Bohren schon Gedanken machen über die spätere Befestigung
- Möglichkeiten: Ösen oder Haken, auf Holz fixieren, Einmauern mit Lehm uvm.
- wenn die Nisthilfe nicht überdacht angebracht wird, ein kleines Dach einplanen
- vermieden werden sollte vor allem das freie Schwingen der Nisthilfen bei Befestigung mit Schnur
- sollten sich Klettermöglichkeiten für potentielle Fressfeinde vor der Nisthilfe befinden, über einen Schutz nachdenken

5. Nach der Pflicht kommt die Kür:

- die Nisthilfen möglichst sonnig anbringen
- mit einem LötKolben oder Wasserfestem Stift der Nisthilfe einen Namen geben
- Zahlen oder Buchstaben an die Löcher schreiben und ein Spiel erfinden um die Aufmerksamkeit der Kinder zu bekommen
- Bilder machen und den Freund*innen zeigen
- Beobachten welche Arten einziehen
- das Beziehungsdreieck Nistplatz/Nahrung/Baumaterial im Auge behalten

